

Ich mach' das hier freiwillig!

Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr im ASB

Nach der Schule einfach erstmal was anderes machen oder ein Jahr Wartezeit überbrücken? Neue Erfahrungen sammeln und was Sinnvolles für andere tun? Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bieten hier Möglichkeiten für wichtige Erfahrungen und einen Einstieg ins Berufsleben.

Als Ersatz für den Zivildienst richtet sich der BFD an Freiwillige zwischen 16 und 99 Jahren und dauert zwischen sechs und 18 Monaten. Während Jugendliche bis einschließlich 26 Jahren wöchentlich in Vollzeit (40 Stunden) beschäftigt sind, können sich jüngere und ältere Erwachsene hier mindestens 20 Stunden pro Woche engagieren.

Das FSJ richtet sich – aufgrund seiner Historie – ausschließlich an Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahren, dauert ebenfalls sechs bis 18 Monate und beginnt zwischen dem 1. Juli und dem 1. Oktober eines Jahres.



Foto: ASB / K. Lindemann

Der Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf bietet Interessierten eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten und -orten. Für den medizinischen Bereich bieten sich Krankentransport, Hausnotruf und die Erste-Hilfe-Ausbildung an, während die Bereiche Altenhilfe und Mobile Soziale Dienste eher für sozial engagierte und kontaktfreudige Menschen geeignet sind.

Grundsätzlich ist man während des BFD und des FSJ gesetzlich sozialversichert, hat Anspruch auf Kindergeld (Alter bis 26 Jahre) und Urlaub und erhält ein monatliches Taschen- und Verpflegungsgeld. Die Zeiten werden zudem meistens als Wartesemester oder Praktikum für ein Studium anerkannt.



Foto: ASB / Peter Nierhoff

Ansprechpartner für die Bereiche Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr ist **Lutz Grundmann**. Er ist telefonisch erreichbar unter: **0211/93031-24** oder per E-Mail unter: **L.Grundmann@asb-duesseldorf.de**.

Termine

Dienstag, 5. September, 16:00 Uhr:
Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf
Lesung der Geschichtsschreiber: „Zwischen Begeisterung und Angst – Kinder und Jugendliche in der Zeit des Nationalsozialismus“.

Mittwoch, 13. September, 17:00 Uhr:
ASB-Geschäftsstelle Krefeld, Wimmersweg 29, 47807 Krefeld
Kursbeginn „Menschen mit Demenz begleiten“. Anmeldung erforderlich bei der VHS Krefeld (Tel: 02151/3660-2664).

Mittwoch, 20. September, 15:30 Uhr:
Saassenhof, Clemensstr. 15, 47807 Krefeld
Konzert für Menschen mit und ohne Demenz mit Studierenden der Robert-Schumann-Hochschule.

Freitag, 22. September, 18:00 Uhr:
Mediothek Krefeld, Theaterplatz 2, 47798 Krefeld
Lesung von Burkhard Spinnen aus dem Buch „Die letzte Fassade – Wie meine Mutter dement wurde“.

Mittwoch, 4. Oktober, 15:00 Uhr:
Saassenhof, Clemensstr. 15, 47807 Krefeld
Einladung zum Tanztee „Tanzen ist Träumen mit den Füßen“.

Montag, 19. Oktober, 18:00 Uhr:
ASB-Hauptgeschäftsstelle, Kronprinzenstr. 123, 40217 Düsseldorf
Informationsveranstaltung zum Projekt „Geschichtsschreiber“ – Start des 11. Durchgangs in Düsseldorf. Gesucht werden Interessierte aus Düsseldorf und der Umgebung, die gerne ihre Lebensgeschichte erzählen oder die Geschichte eines älteren Menschen anhören und aufschreiben möchten.

Dienstag, 14. November, 19:00 Uhr:
Maxhaus, Antoniussaal, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf
Lesung der Geschichtsschreiber zum Thema: „Heimat“.

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende!

ASB-Spendenkonto: Stadtparkasse Düsseldorf | BLZ: 300 501 10

Konto-Nr: 100 690 58 53 | Verwendungszweck: BL172

IBAN: DE35 3005 0110 1006 9058 53 | BIC: DUSSEDDXXX

Möchten Sie eine Spendenbescheinigung? Dann geben Sie bitte unter Verwendungszweck Ihre Adresse an (bei Beträgen bis 200 € reicht der Zahlungsbeleg/Kontoauszug).



Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

Zur Mitgliederversammlung des Arbeiter-Samariter-Bundes Region Düsseldorf e. V. am **Freitag, den 13.12.2017, um 19:30 Uhr** laden wir alle Mitglieder in die Hauptgeschäftsstelle des ASB Region Düsseldorf e. V., **Kronprinzenstraße 123, 40217 Düsseldorf** ein.

Die folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Eröffnung und Begrüßung | 6. Aussprache zu den Berichten |
| 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit | 7. Entlastung des Vorstandes |
| 3. Annahme der Tagesordnung | 8. Anträge |
| 4. Bericht des Vorstandes | 9. Verschiedenes |
| 5. Prüfbericht der Kontrollkommission | 10. Abschluss |

Die Satzung des Regionalverbandes kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Arbeiter-Samariter-Bund

Region Düsseldorf e. V., der Vorstand

gez. Uwe K. Kollmann, Vorsitzender

Der Verein: Der Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V. (ASB) ist eine Hilfsorganisation und ein Wohlfahrtsverband, der für die Städte Düsseldorf und Krefeld sowie für den gesamten Rhein-Kreis Neuss zuständig ist. Der ASB Region Düsseldorf e. V. ist als gemeinnütziger Verein ins Vereinsregister eingetragen und in unterschiedlichen rechtlichen Konstellationen seit dem Jahr 1909 in der Region tätig. Die Aufgaben des Vereins werden in der Satzung beschrieben und geregelt.

Die Satzung: Die Mitglieder des ASB geben dem Verein eine Satzung, in der das Wesen und die Aufgaben des Vereins definiert werden. Die Satzung regelt die Rechte und Pflichten der Mitglieder. Ebenso werden darin die Organe des Vereins festgelegt und deren Aufgaben geregelt. Sie führen in ihrer jeweiligen Zuständigkeit den Verband. Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand, die Geschäftsführung und die Kontrollkommission.

Die Mitgliederversammlung ist das höchste Organ des Vereins. Sie entscheidet über dessen Angelegenheiten, soweit die Entscheidungen nicht dem Vorstand zugewiesen sind. Teilnahmeberechtigt an der Mitgliederversammlung ist gemäß den Regeln der Satzung jedes Mitglied. Jährlich wird eine ordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Die Versammlungen werden vom Vorsitzenden des Vorstandes (in seiner Abwesenheit von einem anderen Vorstandsmitglied) geleitet.

Der Vorstand führt eigenverantwortlich die Geschäfte des Verbandes auf Grundlage der Satzung, der Richtlinien und der Beschlüsse der satzungsgemäßen Konferenzen. Er vertritt den Verband nach innen und außen. Seine Mitglieder sind ehrenamtlich und unentgeltlich tätig.

Die Geschäftsführung führt im Auftrag des Vorstandes die Geschäfte des Regionalverbandes. Sie unterstützt den Vorstand bei der Durchführung seiner Aufgaben und ist hauptamtlich für den Verband tätig.

Die Kontrollkommission beobachtet und bewertet das wirtschaftliche und satzungsgemäße Handeln des Verbandes.

Informationen zum ASB Region Düsseldorf e.V., seiner Satzung, seinen Vereinsorganen sowie zur Mitgliederversammlung 2017 erhalten Sie unter der gebührenfreien Rufnummer **0800/930 3100** oder per E-Mail unter: **info@asb-region-duesseldorf.de**

Für Erste Hilfe ist man nie zu jung

ASB bietet Erste-Hilfe-Lehrgänge für und mit Kindern

Foto: ASB / Timm Schamberger



Erste Hilfe kann jeder lernen. Das fängt bereits in der Kita an und zieht sich bis in die Schulzeit durch. Der ASB bietet Erste-Hilfe-Kurse für Kitas/Vorschulanis und Junior-Sanitäter an und unterstützt Schulen beim Aufbau eines Schulsanitätsdienstes. Alle Kurse sind speziell für die entsprechenden Altersgruppen konzipiert. Natürlich gibt es auch noch den Lehrgang „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“.

Ansprechpartner ist **Daniel Wassenberg** (Ausbildungsleiter), Tel: **0211/930 31-19**, **d.wassenberg@asb-duesseldorf.de**.

IMPRESSUM

ASB lokal Nr. 42

Erscheinungsdatum: 01. September 2017

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V.
Kronprinzenstraße 123, 40217 Düsseldorf

Telefon: 0211/930 31-0

Fax: 0211/930 31-29

E-Mail: info@asb-duesseldorf.de

Homepage: www.asb-region-duesseldorf.de

Fotos: ASB Düsseldorf oder Genannte

Redaktion: Dirk Heiden

Verantwortlich: Carsten Brückner